

AADORFER FACHFORUM  
PSYCHOTHERAPIE

# Essstörungen – Erkrankungen zwischen Schuld und Scham, Körper und Kognition

Donnerstag  
22. Oktober 2026  
13.20 bis 17.45 Uhr

Radisson Blu Hotel  
St. Jakob-Strasse 55  
9000 St. Gallen

Privat  
Klinik  
Aadorf

*Persönlich  
und diskret.*

# EINLADUNG

Sehr geehrte Damen und Herren

Die psychotherapeutische **Behandlung von Essstörungen** stellt nach wie vor eine **besondere Herausforderung** dar. Im diesjährigen Aadorfer Fachforum Psychotherapie der Privatklinik Aadorf widmen wir uns ausgewählten Aspekten dieser therapeutischen Aufgabe. Die beiden **Hauptvorträge** adressieren einerseits **Schuld und Scham**, andererseits die **Einstellungen zum Körper**. Schuld und Scham werden zudem auch in zwei **Workshops zu Orthorexie und Adipositas** vertieft.

Pathogene Kognitionen, intensive Emotionen und verzerrte Wahrnehmungen, die den Körper betreffen, sind typisch für Menschen mit Essstörungen. Körperpsychotherapeutische Theorien liefern Ansätze, diese verschiedenen Ebenen zu aktivieren und zu modifizieren sowie nicht-verbale Ebenen als therapeutische Ressourcen zu nutzen.

Zu striktes Einhalten selbst gesetzter strenger Verhaltensregeln ist ein zentrales pathologisches Merkmal vieler Patientinnen und Patienten mit Anorexia nervosa. Bestimmte Nahrungsmittel dürfen auf keinen Fall gegessen werden, ein bestimmtes Bewegungsausmass darf nicht unter- und ein bestimmtes Körpergewicht nicht überschritten werden. Ist dies doch der Fall, kommt es nicht selten zu emotionalen Krisen. Schuldgefühle gegenüber sich selbst und anderen sind häufig, genau wie massive Scham in Bezug auf den als zu mächtig erlebten Körper.

Wir freuen uns, wenn Sie gemeinsam mit uns in diese vielschichtige Thematik eintauchen und neue Sichtweisen und Erkenntnisse gewinnen.

Freundliche Grüsse  
Privatklinik Aadorf



Dr. med. Michael Braunschweig  
Klinik- und Ärztlicher Direktor



Prof. PMU Dr. med. Isa Sammet  
Bereichsleitung Oase / Ambulatorien  
Chefärztin

Die Veranstaltung ist kostenlos und wird nicht durch Pharmaunternehmen gesponsert.

# REFERATE



Dr. med.  
Viktor Meyer

## **Jenseits der Worte: Körperorientierte Psychotherapie für Menschen mit Essstörungen**

### **Dr. med. Viktor Meyer**

ist Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie FMH, Psychotherapeut und Supervisor in eigener Praxis in Zürich. Er ist unter anderem ausgebildet in Psychoanalyse (Psychoanalytisches Seminar Zürich), Systemischer Psychotherapie (Willi, Institut für ökologisch-systemische Therapie Zürich) und Körperorientierter Psychotherapie (Downing). Er wird in Vortrag und Seminar auf das **Körpererleben von essgestörten Patientinnen** eingehen.

## **Schuld und Scham in der Psychotherapie am Beispiel von Patientinnen mit Essstörungen**

### **Dr. rer. nat. Ines Riessen**

ist Psychotherapeutin, Buchautorin zum Thema Schuld in der Psychotherapie, Lehrtherapeutin für Verhaltenstherapie und Supervisorin, unter anderem für die ANTOP-Multicenter-Studie zu Essstörungen. In ihrem Vortrag und anschliessenden Workshop wird sie **die Rolle von Schuld und Scham für Essstörungen** reflektieren und herausarbeiten, wie ein emotionsfokussiertes therapeutisches Arbeiten hilfreich sein kann.



Dr. rer. nat.  
Ines Riessen

# WORKSHOPS

## **A Umgang mit Schuldgefühlen in der Psychotherapie – eine transdiagnostische Betrachtung**

Übung am Fallbeispiel

**Dr. rer. nat. Ines Riessen**

## **B Körperorientierte Psychotherapie, ein praktischer Einstieg**

**Dr. med. Viktor Meyer**

## **C «Nur nichts Falsches essen» – Schuldgefühle bei Orthorexie**

**Laura Fall**

Leitung Ernährungsberatung Privatklinik Aadorf

## **D Selbst- und Fremdstigmatisierung adipöser Menschen**

**Dr. med. Almut Schaefer**

Leitende Ärztin Bereich Adipositas und Binge Eating  
Privatklinik Aadorf

**Tobias Biehl**

Psychologischer Psychotherapeut Privatklinik Aadorf

# PROGRAMM

ab 13.00 Eintreffen der Teilnehmenden

---

13.20 Begrüssung und Einführung  
Dr. med. Michael Braunschweig / Prof. PMU Dr. med. Isa Sammet

---

13.45 **Jenseits der Worte: Körperorientierte Psychotherapie für Menschen mit Essstörungen**  
Referat von Dr. med. Viktor Meyer  
anschliessend Diskussion

---

14.45 **Schuld und Scham in der Psychotherapie am Beispiel von Patientinnen mit Essstörungen**  
Referat von Dr. rer. nat. Ines Riessen  
anschliessend Diskussion

---

15.45 Kaffeepause

---

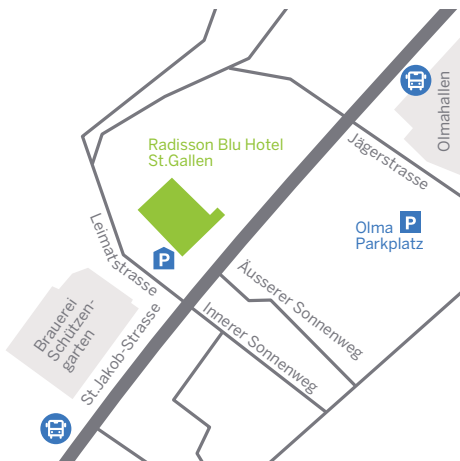
16.15 **Workshops**

---

ca. 17.45 Ende der Veranstaltung

---

# ANREISE



## Mit öffentlichen Verkehrsmitteln

Nehmen Sie Buslinie 3, 4 oder 6 ab Hauptbahnhof St. Gallen bis zur Haltestelle Olma Messen. Das Radisson Blu liegt 100 Meter entfernt.

## Mit dem Auto

Im Haus befindet sich eine öffentliche Parkgarage. Sie parken zum Spezialpreis von CHF 10.– pro Auto anstelle von CHF 6.– pro Stunde. Melden Sie sich bitte an der Reception.

● Radisson Blu Hotel  
St. Jakob-Strasse 55  
9000 St. Gallen

# AADORFER FACHFORUM PSYCHOTHERAPIE

Unter der Trägerschaft der Privatklinik Aadorf wurde mit dem Aadorfer Fachforum Psychotherapie eine Plattform geschaffen, die ÄrztInnen, PsychotherapeutInnen und weiteren medizinischen Fachpersonen eine spezifische Wissensvermittlung und einen regelmässigen Austausch ermöglicht. Nicht zuletzt soll dadurch ein Brückenschlag von der Forschung zur Praxis entstehen. Im Rahmen von Symposien, Referaten, Workshops und weiteren Events bieten sich zielgerichtete Möglichkeiten, um sich mit aktuellen Fragestellungen der Psychotherapie auseinanderzusetzen.

## ANMELDUNG

Melden Sie sich noch heute unter [www.fachforum.org](http://www.fachforum.org) oder via nebenstehenden QR-Code für die spannenden Fachvorträge an.  
Anmeldeschluss: **10. Oktober 2026**



**Die Veranstaltung ist für die Teilnehmenden kostenlos.**

## CREDITS

Die Teilnahme am Anlass des Aadorfer Fachforums Psychotherapie vom 22. Oktober 2026 ist von Fach-Gesellschaften anerkannt und wird honoriert. Die Auflistung der Gesellschaften und der entsprechenden Credit-Vergaben finden Sie laufend unter [www.fachforum.org](http://www.fachforum.org)

Aadorfer Fachforum  
Psychotherapie

Privatklinik Aadorf  
Fohrenbergstrasse 23  
CH-8355 Aadorf

Tel. +41 (0)52 368 88 88  
[info@fachforum.org](mailto:info@fachforum.org)  
[www.fachforum.org](http://www.fachforum.org)